

# Jahresrückblick 2022

Mittendrin statt nur dabei...



Musikalische Früherziehung-Harmoninis-Blockflöten  
Notenflöhe - WITA- Aktives Blasorchester  
Akkordeongruppe - Seniorenkapelle



MV „Harmonia“ Wullenstetten e.V.

1. Vorsitzender Stefan Theobald

Höfatsweg 10, 89269 Vöhringen

[www.mv-wullenstetten.de](http://www.mv-wullenstetten.de)

Dezember 2022

## Grußwort der beiden Vorsitzenden

Liebe Musikerinnen und Musiker, liebe Freunde, Fans und Unterstützer des Musikvereins „Harmonia“ Wullenstetten,

Das war ein Jahr!!! Nach zwei Jahren, in denen wir ständig mit Einschränkungen, Absagen von Veranstaltungen, Proben mit Abstand und voller Unsicherheit konfrontiert waren, sind wir wieder voll durchgestartet.

Wir haben uns über Anfragen von Veranstaltern sehr gefreut, auf deren Festen zu musizieren und es hat uns leid getan, manche Anfrage absagen zu müssen, da wir schon ausgebucht waren.

Alle Gruppen im Verein konnten wieder in Präsenz proben, was gerade bei Kindern und Jugendlichen ganz wichtig ist. Auch Aktionen zur Jugendwerbung liefen wieder sehr erfolgreich an und wir freuen uns über jeden Neueintritt und alle, die sich entschliessen, Musik zu machen.

Höhepunkte hatte das Jahr viele, von denen wir einige kurz nennen möchten: Die Bergbierhockete im Musikerheim wurde im Frühjahr von unseren Fans gut angenommen.

Ebenso durften wir beim Vatertagsfest des RSV vor voll besetztem Zelt musizieren. Auch auf den Veranstaltungen der Feuerwehr am Dorffest und beim Oldtimertreffen waren wir vertreten. Auswärts waren wir in Illerberg, Holzschwang, Attenhofen und Witzighausen aktiv. Außerdem umrahmten wir die Fronleichnamsprozession, den Martinsumzug und den Volkstrauertag wieder musikalisch.

Unser Weiherfest konnte mit Clubnacht und Familiensonntag bei toller Stimmung und fantastischem Wetter gefeiert werden. Danke an alle Helfer\*innen bei Aufbau, Ausschank, Essensstand oder Abbau. So runde 1000 h Einsatz kommen hier in Summe grob zusammen, damit unsere Gäste feiern und sich bei uns wohlfühlen können.

Weitere Höhepunkte waren sicher der Umzug beim Bezirksmusikfest in Reutti, sowie unser Herbstkonzert, bei dem die Notenflöhe, die WITA und das aktive Blasorchester musizierten.

Unser Akkordeonorchester hat dieses Jahr unter anderem den Gottesdienst am Weiherfest sehr schön musikalisch gestaltet und war zum Herbstkonzert bei dem dortigen Orchester in Blaubeuren zu Gast.

Unsere Jüngsten - vertreten durch den Kinderchor Harmoninis - hatten u. a. beim Adventsmarkt der Vereingemeinschaft die Gelegenheit mit vorweihnachtlichen Liedern den Nikolaus zu begrüßen und die Besucher zu erfreuen.

Ein unglaublich buntes und aktives Jahr liegt hinter uns und wir sind alle glücklich so viele schöne Erlebnisse durch und mit der Musik gemacht zu haben.

Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei den musikalischen Leiter\*innen, dem Vereinsausschuss, allen Musiker\*innen, allen Spendern, allen Helfer\*innen, bei der Stadt Senden und deren Musikschule, allen Wullenstetter Vereinen und bei allen unseren Vereinsmitgliedern. Alle haben uns geholfen, dass wir unsere vielfältigen Aufgaben und Aktivitäten durchführen konnten.

Immer informiert sind Sie auf unserer Homepage [www.mv-wullenstetten.de](http://www.mv-wullenstetten.de). Neben aktuellen Terminen und Bildern findet sich dort auch dieser Jahresrückblick in digitaler Form.

Und so wünschen wir Ihnen eine interessante Lektüre des Jahresrückblicks, frohe, gesegnete Weihnachten und ein gesundes, friedvolles und glückliches Jahr 2023.

Herzliche Grüße

Stefan Theobald (1. Vorsitzender) und Sandra Deisenhofer (2. Vorsitzende)



## Jahreshauptversammlung

Am 25.03.2022 fand die Jahreshauptversammlung des Musikvereins „Harmonia“ Wullenstetten im Musikerheim in Wullenstetten statt. Die Berichte wurden mit Bildern ergänzt und das aktive Blasorchester umrahmte die Veranstaltung musikalisch. Wir konnten an diesem Abend die 1. Bürgermeisterin der Stadt Senden, Claudia Schäfer-Rudolf, persönlich begrüßen. Sie lobte vor allem das große Engagement der „Harmonia“ auch während der schwierigen Corona-Zeit. Wir hatten Gelegenheit uns für die großzügigen Zuschüsse bei Stadt und Landkreis zu bedanken, die die Ausfälle durch Corona kompensiert haben.



v.l.n.r. Hans Sitter, Matthias Ölberger, Michaela Bauhofer, Ilse Schmid, Manfred Winkler, Stefan Theobald und Sandra Deisenhofer.

Gehrt wurden 28 Mitglieder für 25, 40, 50 und 60 Jahre Vereinszugehörigkeit:

**25 Jahre:** Dieter Schuler, Isabella Schuler, Ute Konrad, Matthias Ölberger, Anja Kuhn

**40 Jahre:** Michaela Bauhofer, Andrea Zosel, Gerlinde Berie

**50 Jahre:** Manfred Winkler, Ilse Schmid, Dieter Fischer, Angelika Lang, Anton Ölberger, Günther Eisner

**60 Jahre:** Hans Sitter, Karl Reiss

Allen Geehrten Danke für die Treue zum Verein, herzlichen Glückwunsch und weiter viel Freude mit der „Harmonia“



Das Blasorchester musiziert bei der Jahreshauptversammlung.

## **Runde Geburtstage** (bis einschließlich 31.12.2022)

Allen Geburtstagskindern herzliche Glückwünsche und vielen Dank für die langjährige Unterstützung unseres Vereins!

90 Jahre: Hans Lettner, Karl Schmid, Gerlinde Berie

85 Jahre: Theobald Sattler, Dorothea Rogg, Rosemarie Holz, Georg Kast, Inge Becher

80 Jahre: Hans Kast, Erwin Schweikart

75 Jahre: Dieter Schuler, Franz Brenner

70 Jahre: Erich Wallisch, Hans Lang

65 Jahre: Leo Kienzle, Helmut Brodka, Gerhard Brandl, Karl Span, Anton Ölberger, Brigitte Bach

## Musikalische Früherziehung (Leitung Andrea Oehlschläger)

55 Kinder entdeckten im Schuljahr 2021/2022 in 6 Gruppen spielerisch die Welt der Musik. Neben Singen, Tanzen, Musizieren und Geschichten gab es für die Kinder auch eine Faschings-MusikStunde:



Auch wenn die Heizung mal ausfällt, kann gut eingekuschelt Musik gemacht werden:



Das Schuljahr endete mit einer kleinen Feier für die Kinder, die die Musikalische Früherziehung nach zwei Jahren verlassen:



Mit Beginn des neuen Schuljahres starteten 68 Kinder (davon 35 Vereinsmitglieder) ihre musikalische Entdeckungsreise.

## Kinderchor Harmoninis (Leitung Andrea Oehlschläger)

In diesem Jahr konnten die Chorproben wieder in Präsenz stattfinden. Mit viel Freude und Elan besuchten die 17 Kinder (davon 13 Vereinsmitglieder) die Chorproben. Da im ersten Halbjahr kein Auftritt stattfand, füllten sich die Proben mit neuen Liedern, Singspielen, Stimmbildung und kleinen Bastelarbeiten.

Um so aufregender war es dann, als für das Chorkonzert am 15. Juli geprobt wurde. Das Konzert fand im Haus St. Katharina statt. Als Publikum waren die Eltern und alle Verwandten eingeladen. Die zahlreichen Zuhörer honorierten die Gesangseinlagen mit kräftigem Applaus.



Am 23. Juli fand der gemeinsame Ausflug der Chorkinder statt. Mit dem Zug ging es nach Illertissen.

...und zunächst „durch“ die Eisdielen...



...und weil es so heiß war, gleich noch durch den Brunnen...



...endlich am Spielplatz angekommen, kam die Abkühlung von oben: ein heftiges Gewitter braute sich zusammen. Da der Unterstand nicht standhielt, mussten die Eltern trockene Kleidung bringen, denn das Highlight stand ja noch bevor:

Das Theaterstück „Rumpelstilzchen“ auf der Schwabenbühne. Am Abend ging es mit dem Zug zurück nach Hause. Und so neigte sich ein ereignisreicher Tag seinem Ende zu.

Nach der Sommerpause ging es weiter mit 18 Chorkindern (14 Mitglieder). Nach der Kennenlernphase wurde gleich für die beiden Auftritte am Adventsmarkt in Wullenstetten am 26.11. und in Senden am 10.12. geprobt. Danach ging das Jahr mit einer kleinen Weihnachtsfeier mit Plätzchen und Wichteln zu Ende.

### ***Blockflöten (Leitung Andrea Oehlschläger)***

30 Kinder (davon 20 Vereinsmitglieder) erlernten das Musizieren auf der Blockflöte. Am 6. Juli konnte nach langer Zeit wieder ein Flötenkonzert stattfinden. Die Kinder übten fleißig dafür und zeigten in kleinen Gruppen oder auch einzeln ihr Können vor dem Publikum im Haus St. Katharina. Mit viel Applaus, einem Eisgutschein und einer Süßigkeit wurden die Kinder belohnt.



Einige der Kinder sind nun gut vorbereitet, ein anderes Instrument zu lernen und somit endete der Blockflötenunterricht für sie mit der Sommerpause.

Seit September nehmen 24 Kinder Blockflötenunterricht, davon sind 12 Kinder Mitglied im Verein.

## **Notenflöhe (Leitung Leonie Zeitler)**

Bei der Umsetzung des neuen Konzepts zur Jugendarbeit der Harmonia haben die Notenflöhe einen wichtigen und wertvollen Beitrag geleistet. Gleich zwei Mal, haben wir ein kleines Mittagskonzert in der Grundschule Wullenstetten gespielt und bei der Instrumentenvorstellung unterstützt.

Nachdem die Zusammenarbeit mit der Grundschule Wullenstetten so unkompliziert und prima funktioniert hat, wurden wir auch für das jährliche Sommerfest angefragt und engagiert. Neben diesem Auftritt wurden wir auch für das Sommerprogramm der Stadt Senden „Senden ist bunt“ angefragt und haben dort gespielt.

Gemeinsam mit den aktiven Musikern der Harmonia haben wir auch das traditionellen „Maibaumstellen“ musikalisch umrahmt.

Bevor wir uns in die Sommerpause verabschiedeten war ein Besuch in der Eisdiele „Dida“ mehr als verdient.

Schneller als man „Konzert“ sagen kann, waren die Sommerferien vorbei und die Proben für das jährliche Herbstkonzert standen an. Mit „Land of the Pharaohs“ und „Dona nobis pacem“ trauten wir uns an etwas schwerere Stücke heran, die schlussendlich mit tosendem Applaus am Konzert belohnt wurden.

Ganz besonders freut es uns noch zu erwähnen, dass zwei neue Schlagzeuger zu den Notenflöhen gefunden haben.

Musikalisch beschließen wir das Jahr zusammen mit den Aktiven Musikern der Harmonia auf dem Sendener Weihnachtsmarkt bei „Senden leuchtet“.

Und ganz traditionell gibt es zur letzten Probe des Jahres Pizza und das Weihnachtswichteln.

Wir wünschen allen Familien wundervolle Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023.

Die Notenflöhe



Die Notenflöhe beim Fest der Grundschule...



...und beim Eis-Essen.



Die Notenflöhe beim Vorstellen der Instrumente in der Grundschule

## **Jugendarbeit (Justin Maier und Leonie Zeitler)**

Im letzten Jahresrückblick haben wir erwähnt, dass wir gemeinsam mit dem Ausschuss der Harmonia an einem neuen Konzept der Jugendarbeit/Jugendgenerierung arbeiten. Gesagt, getan. Dieses Jahr haben wir dieses Konzept zum ersten Mal in die Tat umgesetzt. Unter dem Leitgedanken „Wir bringen die Musik zu den Kindern und nicht anders rum“, haben wir in Kooperation mit der Grundschule Wullenstetten und unserem Vororchester, den Notenflöhen, das Projekt gestartet.

An zwei Nachmittagen konnten sich alle Schülerinnen und Schüler ein kleines Konzert der Notenflöhe anhören und dabei die einzelnen Instrumente kennenlernen. Das Ausprobieren von den Instrumenten fand an einem weiteren Tag mit den Eltern statt. Und was sollen wir nur sagen, das Konzept ist aufgegangen und wir haben viel positive Rückmeldung erhalten. Nicht zuletzt erkennbar an den zahlreichen Kindern, die nun in den Instrumentalunterricht eingestiegen sind.

Ein großes Dankeschön geht raus an den damaligen Schulleiter Herrn Kraus, der uns bei der Umsetzung stets zur Seite stand und unterstützt hat. Ebenso an Corinna Kukuc, Leiterin der Musikschule Senden, die uns ebenfalls unterstützt hat und uns mit vielen Infos der Musikschule versorgt hat.

Dieses Jahr hatten wir ebenso eine große Anzahl an D-Prüflingen. Insgesamt 7 Teilnehmer, davon 6x D1 und 1x D2. Alle Teilnehmer haben die Prüfung mit Bravour bestanden. Herzlichen Glückwunsch!

Um auch den Zusammenhalt in der Harmonia zu stärken, gab es dieses Jahr 2 Auftritte bei denen die Notenflöhe und die aktive Kapelle zusammengespielt haben. Nämlich am traditionellen „Maibaumstellen“ in Wullenstetten und auf dem Weihnachtsmarkt in Senden bei „Senden leuchtet“. Es ist schön zu sehen wie Groß & Klein zusammen Musizieren.

Im kommenden Jahr werden wir sicherlich an dem neuen Konzept der Jugendarbeit in Kooperation mit der Grundschule Wullenstetten festhalten und wünschen uns viele neue Musiker\*innen.

Bis dahin wünschen wir Ihnen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen tollen Start ins Jahr 2023.



## **Rückblick auf das Jahr 2022 des Jugendorchester WITA (Leitung Franziska Kolb)**

Nach 2 Jahren Pandemie durfte die WITA endlich wieder das zeigen was Sie kann. Das Jahr begann wie immer mit dem Frühjahrskonzert bei der Musikkapelle Illerberg/Thal. Darauf haben wir uns sehr gefreut und den Zuschauern hat es auch sehr gefallen.

Das große Highlight des Jahres war unsere lang geplante Konzertreise nach Italien an den schönen Parchi Del Garda. Auf der Fahrt wurde viel gesungen, gelacht und viel geschlafen. Denn die Fahrt war länger als gedacht. Vor Ort hatten wir die Möglichkeit in den Pool zu springen um uns abzukühlen oder im Foyer zu entspannen oder zu unterhalten. Unter anderem gab es dann einen Ausflug ins Gardaland, wobei wir alle viel Spaß hatten. Das Besondere an der Reise war das Konzert, dass wir am Abend auf der Hotelterrasse aufgeführt haben. Dort konnten wir unser buntes Programm präsentieren. Ein weiterer spannender Ausflug war die Bootsfahrt über den Gardasee und die Ausflüge nach Lazise und Verona.

Natürlich waren wir auf unserm alljährigen Auftritt am Weiherfest. Es war uns eine Freude wieder teilnehmen zu dürfen. Ein neuer Auftritt dieses Jahr war das Dorrfest in Illerzell.



Bei heißen Temperaturen haben wir den Leuten abwechslungsreiche Stücke präsentiert. Zum Glück gab es eine schöne Erfrischung durch gekühltes Trinken. Trotz des überhitzten iPads unseres Schlagzeugers, konnten wir wie gewohnt spielen da er die Stücke eh auswendig kann. Beim diesjährigen Sommerfest haben wir gemeinsam Kennenlernspiele gespielt. Dabei gab es lecker Pizza und viel zu Trinken. Wir haben viel gelacht, vor allem bei der Diashow der Konzertreise nach Italien.

Nach all den schönen Erlebnissen wurde es auch wieder Ernst und das Herbstkonzert rückte immer näher. Zu einem Konzert gibt es natürlich eine Vorbereitung und das war wieder das Probenwochenende. Dort wurden die Register aufgeteilt und die Stücke genau angeschaut, knifflige Stellen verbessert, verfeinert und geübt. Danke nochmals an die Dozenten von Wullenstetten und Aufheim, die uns dabei unterstützt und gelehrt haben. Im Anschluss gab es dann die gemeinsame Probe. Zur Belohnung gab es am Abend Pizza und einen kleinen Filmabend. Wir haben es alle sehr genossen und hatten viel Spaß.

Das Herbstkonzert 2022 war wieder ein voller Erfolg und wir haben uns souverän präsentieren können. Das Publikum war wieder sehr erfreut und es gab großen Applaus. Zwei Wochen später ging es schon weiter mit dem Jahreskonzert der Dorfmusikanten Aufheim. Das Motto für dieses Jahr war „Ladies Night“. Dort haben wir wieder unsere erprobten Musikstücke den Hörerinnen und Hörer vorgespielt. Zum Schluss durften wir mit den Dorfmusikanten wieder ein gemeinsames Stück spielen. Dieses Jahr war es das Lied „Hard Rock Café“. Mit viel Applaus der Gäste und zwei Zugaben haben wir auch dieses tolle Stück gemeistert.

Langsam neigte es sich dem Winter zu wo wir wieder auf den örtlichen Weihnachtsmärkten Senden, Vöhringen und das große Portalkonzert am Ulmer Münster teilnehmen durften.

Leider ist das Jahr schon zu Ende, aber das bedeutet kein Ende für das Jugendorchester WITA. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn die alljährigen Auftritte folgen, denn dann können wir Jungmusiker/innen Ihnen wieder zeigen, was wir die letzten Jahre gelernt haben.

Lars Noster und Kay Flucke (Jugendvertreter der WITA)

P.S. Wir begrüßen ganz herzlich die Musiker\*innen aus Senden und Illerzell, die seit diesem Jahr die WITA verstärken.



Die WITA beim Herbstkonzert in Aufheim



Probenarbeit mit unserer zweiten Dirigentin Leonie Zeitler, die von Thomas Wolf gecoacht wird. Thomas ist u.a. Dozent für den Dirigentenkurs des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes

## Blasorchester 2022 – mitten drin statt nur dabei...

(Leitung Beate Unseld)



Liebe Musiker\*innen, liebe Fans,

was für ein tolles Jahr. Diese wenigen Worte könnte ich einfach für sich stehen lassen und den Bericht wieder beenden. Doch das wäre nicht ich, die sich ständig Notizzettel irgendwo hin klebt um nicht doch etwas zu vergessen. Also stellt euch einfach an dieser Stelle einen Post-It-Zettel mit meinen wichtigen Punkten für 2022 vor...

**\*Phänomenaler Saisonstart** Der traditionelle Start gelang uns nach langer Pandemiezeit mit der Bergbierhockete unwahrscheinlich gut. Die musikalische Leistung des Orchesters ist für mich an diesem Abend besonders erwähnenswert. Nach 5 Stunden Spielzeit immer noch ‚saubere‘ traditionelle Musik und Details zu hören die man in vielen Proben eingefordert hat, hat mich sehr gefreut. Wenn ich zurückdenke war das in Kombination mit einer Spielfreude und einem tollen geselligen Publikum wirklich für alle Beteiligten ein sehr gelungener Abend.

**\*Konstante Sommersaison** Ob Ständchen, großer Bierzeltauftritt, ein kleines Dorffest oder doch ein Umzug? Wir waren 2022 mit großer Freude musikalisch im Umkreis sehr gut vertreten. Wir kamen vermehrt in den Genuss von Lob aus dem Publikum. Das motiviert uns alle und mich ganz besonders. Dem Orchester an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön, weiter so und ich freue mich auf die nächste Saison.

**\*Weiterbildung** Dieser Punkt ist mir nach wie vor wichtig. Nicht nur für einen Dirigenten ist es sehr spannend neue Tipps und Tricks zu lernen, auszuprobieren und umzusetzen. Auch dieses Jahr wurden wieder Dozenten für einzelne Register oder auch für mich und meine Stellvertreterin im laufenden Jahr eingeladen. Man lernt nie aus und die Bereitschaft der Harmonia in diesem Punkt ist wirklich beachtlich. Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle ‚hungrigen‘ Musiker\*innen für die Nutzung des Angebots und der Vorstandschaft für die Ermöglichung dieser Weiterbildung.

**\*New York - eine Stadt die niemals schläft** Das könnte man von der Harmonia auch behaupten. Die Herbstphase beginnt bei uns im August. Wechselnde Registerproben die bereits in unserer ‚Pause‘ starten ermöglichen jedem Einzelnen zwar eine kleine Verschnaufpause, aber von Sommerschlaf des gesamten Orchesters ist hier keine Spur. Das freut mich natürlich und schafft eine wunderbare Möglichkeit ab September in den Proben für das Herbstkonzert voll einzusteigen.

**\*Zuwachs** Dieses Jahr haben wir wieder Unterstützung von neuen Musikerinnen und Musikern bekommen. Wir freuen uns sehr, dass ihr dabei seid und wünschen euch viel Spaß in unseren Reihen.

**\*Musikalisches** Die Arbeit der vergangenen vier Jahre zeichnet sich ab. So kommen das Orchester und ich bereits in vielen Punkten schneller ‚zum Ziel‘. Die Musikerinnen und Musiker verstehen rasch was ich möchte und setzen es gleich oder auch mal etwas später um (aber dafür dann gekonnt). Ich wäre keine Dirigentin, wenn ich neben den vielen positiven Aspekten auch Sätze wie ‚kommt pünktlich zur Probe‘ oder ‚schaut euch die Stimmen an und kommt zahlreich‘ ab und an nicht erwähnen würde. Euch allen, liebe Musikerinnen und Musiker gilt mein herzliches Dankeschön für euer Durchhaltevermögen. Euer Engagement für eigens organisierte Registerproben von denen ich oft nur am Rande etwas mitbekomme oder natürlich Dienstags in unseren Proben ist toll. Behaltet euch das bei, habt Freude am Spielen und ihr werdet sehen welche musikalischen Türen uns noch offenstehen. Das diesjährige Herbstkonzert war meiner Meinung nach bereits eine dieser Türen. Es war schön während dem Konzert zu sehen, dass ihr es trotz Nervosität und Leistungsdruck genießen konntet.

**\*Dankeschön** Großer Dank geht diesen Zeilen bereits voraus jedoch möchte ich ein paar wichtige Personen bzw. Gruppen nicht vergessen. **Mein Mann;** Lieber Wolfi, du hältst mir stets den Rücken frei. Vielen Dank dafür!

**Die Vorstandschaft;** Ihr ermöglicht immer eine wunderbare Zusammenarbeit. Auch euch besten Dank! Mein Dank gilt ebenso meiner Stellvertreterin Leonie, die mich sehr gut und auch mal sehr spontan vertritt.

Nicht zu vergessen seid Ihr **liebe Fans:** Danke für euer Interesse an unserer Musik und eure Unterstützung. Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr mit euch.

Musikalische Grüße,

Beate

**\*Eindrücke eines mit Musik angefüllten Jahres...**



Umzug beim Bezirksmusikfest in Reutti



Herbstkonzert im Bürgerhaus

## Ehrungen für langjähriges Musizieren

Der stellvertretende Präsident des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes und Vorsitzende des Bezirks 9, Rainer Lohner, konnte beim Herbstkonzert Musikerinnen und Musiker für langjähriges Musizieren auszeichnen und sich bei allen für das große Engagement über die vielen Jahre hinweg bedanken.

10 Jahre: Nathalie Herbst, Kay Flucke und Lars Noster

15 Jahre: Leonie Zeitler

25 Jahre: Beate Unseld

50 Jahre: Manfred Winkler

Allen Jubilaren herzliche Glückwünsche, ein großer Dank und weiter viel Freude an der Musik!

Bei Rainer Lohner bedanken wir uns ganz herzlich für die Durchführung der Ehrungen.



Vorne von links: Kay Flucke, Nathalie Herbst und Lars Noster  
Mitte und hinten von links: Rainer Lohner, Leonie Zeitler, Manfred Winkler, Beate Unseld und Stefan Theobald

## Akkordeongruppe (Leitung Astrid Schmidt)

Liebe Musikfreunde

Im Gegensatz zu 2021 gab es dieses Jahr erfreulicherweise wieder verschiedene Gelegenheiten uns musikalisch einzubringen.

Vom Akkordeon Orchester Blaubeuren, zu dem wir seit ein paar Jahren freundschaftliche Kontakte pflegen, erhielten wir die Anfrage über die Beteiligung an der musikalischen Gestaltung diverser städtischer Veranstaltungen, wie Maibaum aufstellen, Hirschgassenfest und das Kinderfest.

Damit war für das erste halbe Jahr intensive Probenarbeit angesagt.

Sehr erfreulich war auch, dass nach 2-jähriger Pause wieder ein Weiherrfest stattfinden konnte, mit dem von uns musikalisch umrahmten Festgottesdienst.

Nach der Sommerpause starteten wir mit den Proben für das Herbstkonzert mit dem Akk-Orchester Blaubeuren am 05.11.22 in Blaubeuren.

Nach einer kurzen Verschnaufpause wurden dann die Weihnachtsnoten hervorgekramt-denn nach 2-jähriger Corona-Zwangspause ist auch bei den Schützen in Beutelsreusch dieses Jahr am 17.12.22 wieder eine Weihnachtsfeier geplant, die von uns musikalisch mitgestaltet wird.

Bei einer kleinen Weihnachtshockete mit Kinderpunsch, Plätzchen und sonstigen Leckereien am 19.12.22 lassen wir das Jahr 2022 nochmal Revue passieren und verabschieden uns dann in die Weihnachtsferien.

Ich wünsche allen Musikfreunden ein schönes Weihnachtsfest und vor allem ein gesundes Jahr 2023.

Ihre Astrid Schmidt



## **Seniorenkapelle** (Leitung Erwin Kiener, Organisation Johann Ölberger)

Im vergangenen Jahr waren die Musiker der Seniorenkapelle wieder aktiv und die Musikproben konnten wieder regelmäßig stattfinden.

Wir durften mit Karl Junginger aus Aufheim einen neuen Seniorenmusiker in unseren Reihen aufnehmen.

Der erste Auftritt war am 29. April 2022 die Maifeier der Feuerwehr in Witzighausen. An dem warmen Frühlingsabend konnten wir die anwesenden Besucher etwa eine Stunde mit unserer Musik unterhalten.

Am 18. Juni spielten wir unserem Musikkameraden Karl Inhofer ein Ständchen.

Bei dem traditionellen Weiherfest am Musikerheim spielten wir dann am Sonntag den 24. Juli den Festausklang.

Am 11. August feierte Karl Schmid, unser langjähriger Sprecher, seinen 90. Geburtstag.

Mit dem Auftritt am 20. November am Volkstrauertag in Witzighausen und mit der letzten Probe Anfang Dezember beendeten wir das Jahr 2022.



Die Seniorenkapelle beim Weiherfest 2022

## Termine 2022 - da war was los...

- 25.03. Jahreshauptversammlung
- 23.04. Bergbierhockete
- 30.04. Maibaumaufstellen, Waaghäusle
- 01.05. Weckruf 6:00, Feuerwehrhaus
- 26.05. Vatertagsfest RSV, Frühschoppen
- 05.06. Dorffest Feuerwehr Wullenstetten
- 12.06. Illerberg Biergarten
- 16.06. Fronleichnamsprozession
- 19.06. Blech am Bach
- 03.07. Waldfest Holzschwang
- 08.07 Sommerfest CSU, Musikerheim
- 23.- 24.07. Weiherfest
- 31.07. Dorffest Witzighausen,
- 28.08. Oldtimertreffen Wullenstetten
- 11.09. Bezirksmusikfest Reutti Umzug und Gemeinschaftschor
- 05.11. Herbstkonzert
- 11.11. St Martin in zwei Kindergärten
- 26.11. Adventsmarkt Wullenstetten
- 11.12. Senden leuchtet, Weihnachtsmarkt
- 18.12. Weihnachtsständletour
- 24.12. Weihnachtsblasen

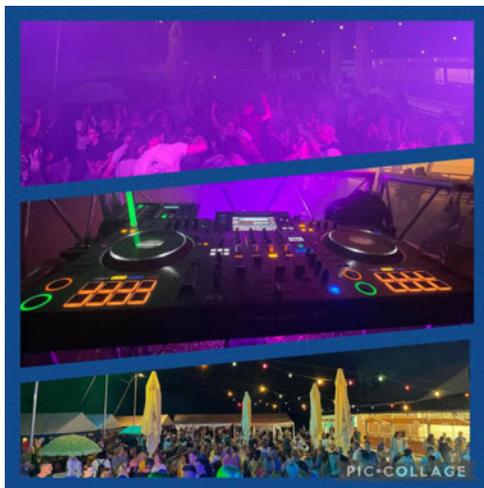
Danke an unser Publikum und unsere Fans, die uns bei vielen Auftritten begleitet haben. Ohne Euch und euren Applaus wäre das Musizieren nur halb so schön!

## Eindrücke vom Weiherfest...

...ja, dieses Jahr konnten wir wieder Weiherfest feiern - und wie!

Der Samstag Abend war erst gemütlich, bei guter Blasmusik der GmbH Holzheim und gutem Vesper. Später stand der Weiher im Zeichen von Clubmusik mit Matze Ihring und super Atmosphäre und tollen Getränken in den Bars und im Weinzelt.

Der Sonntag war wieder ganz der Familie gewidmet. Nach dem Gottesdienst, der musikalisch von der Akkordeongruppe gestaltet wurde, unterhielten uns die Musikfreunde aus Illerberg, die WITA und unsere Seniorenkapelle, bevor das Fest am späten Nachmittag ausklang.



## Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte...



Stimmung bei der Bergbierhockete.



Marschprobe bei Flutlicht am alten Sportplatz.

## Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte...



Intensives Arbeiten am Probenwochenende.



Beim Weiherfest.



Fronleichnamsprozession in Witzighausen

## Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte...



Workshop mit Peter Laib, u. a. Tubist bei den Egerländer Musikanten.



Eindrücke vom Adventsmarkt 2022:

Die lustigen Nikoläuse vor dem  
Waaghäusle

Drei Damen (und Lars) vom  
Glühweinstand.



## Förderverein - Die Freunde der Blasmusik

Unser Förderverein, die Freunde der Blasmusik Wullenstetten e.V., haben es sich zum Ziel gesetzt, die musikalische Weiterentwicklung der „Harmonia“ zu fördern. So haben sie u.a. die Dozenten an unserem Probenwochenende aber auch einen Probentag der Notenflöhe finanziert. In den früheren Jahren wurde auch schon die Instrumentenbeschaffung für unseren Nachwuchs unterstützt.

Die finanzielle Basis für den Förderverein bilden die Mitgliedsbeiträge und die Einnahme aus Veranstaltungen, wie der Pausenbewirtung am Herbstkonzert.

Erstmalig haben die Freunde der Blasmusik im August einen Kaffeeklatsch am Weiher veranstaltet, bei dem es neben Kaffee, Kuchen und zünftiger Blasmusik auch einen Film vom 125-jährigen Jubiläum der Harmonia zu sehen gab.

Wir bedanken uns recht herzlich bei unserem Förderverein für die großzügige Unterstützung.

Die Freunde der Blasmusik würden sich sehr über neue Mitglieder freuen. Wenn Sie den Förderverein und uns durch Ihre Mitgliedschaft unterstützen möchten, kontaktieren Sie bitte die Vorsitzende Simone Czech, Tel. 0176-64409555.



Kaffeeklatsch am Weiher, veranstaltet von den Freunden der Blasmusik



Der Musikverein „Harmonia“ Wullenstetten wünscht

*Frohe und gesegnete Weihnachten,  
einen guten Rutsch und  
ein glückliches und gesundes Neues Jahr!*

Wir freuen uns im Jahr 2023 wieder für Sie und Euch da zu sein!

